



Supply Chain Controlling am Beispiel der Fisch verarbeitenden Industrie

German Seafrozen Fish (GSF) wurde 1999 in Bremerhaven gegründet ist zu 100 Prozent im Besitz der Mecklenburger Hochseefischerei, die wiederum vollständig zur holländischen Firma Parlevliet und van der Plas (P&P) gehört.

GSF ist weltweit für die Vermarktung der gesamten Grundfischproduktion von P&P verantwortlich und beliefert den Fachhandel sowie Firmen der Lebensmittelindustrie, die den Fisch weiterverwerten.

www.seafrozen.de

Während des Projektes bei German Seafrozen Fish (GSF) wurde ein Controllingsystem für einen neuen Lieferanten aufgebaut, welches alle relevanten Faktoren der Lieferkette übersichtlich darstellt und eine vollständige Kontrolle der Prozesse ermöglicht. Hierzu waren u.a. die Gesamtmengen der Anlandungen (Volumen bzw. Gewicht), einzelnen Vorgänge (auf Einzelrechnungsebene), Kommissionsrechnungen, aber auch die Finanzkennzahlen (Zahlungsflüsse, Zinsrechnungen) zu berücksichtigen.

Problemstellung:

Durch Firmenzukäufe in der P&P Gruppe hatte GSF große Lieferanten hinzugewonnen, deren Produktion über GSF verkauft wurde. Diese Zuwächse hatten ein Volumen erreicht, welches ein intensiveres Controlling der Ein- und Verkäufe notwendig machte.

Ziel der Projektarbeit:

Durch die Projektarbeit wurde ein Controllingsystem erstellt, welches die gesamten Zahlungsflüsse zwischen GSF und dem neuen Partner verständlich und überschaubar darstellt. Idealerweise waren die zu erarbeitenden Controllingtools auch für weitere neue Lieferanten einsetzbar.

Endprodukt der Projektarbeit:

Im Laufe der Projektarbeit bei GSF wurde das Projektziel mit dem Aufbau eines Controllingsystems in Excel erfolgreich umgesetzt. Das entwickelte Controllingsystem gewährleistet GSF eine übersichtliche Kontrolle über die gesamte Lieferkette zwischen dem Unternehmen und seinem Partner.

...



- 2

...

So erhält man unter anderem einen Überblick über die kompletten Einnahmen und Ausgaben von GSF, die Kommissionen, die GSF von seinem Partner durch den Verkauf der Ware an die Kunden bekommt, als auch über die Zinsrechnungen, die anfallen, wenn GSF in Vorkasse geht und die Forderungen erst nach einiger Zeit von den Kunden beglichen werden.

Desweiteren kann mithilfe des Controllingsystems nachvollzogen werden, welche Zahlungen noch offen und zu begleichen sind oder in welchen Zahlungsvorgängen eventuelle Unstimmigkeiten auftauchen, so dass eine unverzüglich Klärung möglich ist.

Erfolg der Projektarbeit:

Mithilfe des Controllingsystems kann das Unternehmen den Handel zwischen sich und seinem Lieferanten kontrollieren und nachverfolgen. Durch weitere Ergänzungen konnte das Controllingsystem auch auf neue Lieferanten angepasst werden.

Die Geschäftsführung von GSF ist mit dem Ergebnis der Projektarbeit sehr zufrieden und setzt das Controllingsystem erfolgreich ein.

Auch aus Sicht des Lieferanten wurde das Controllingsystem als sehr übersichtlich und praktikabel bewertet.

Projektmitarbeiter

Oliver Degen Oskar Sigmundsson